

Beschlüsse des Gemeinderates in der Sitzung am 29.03.2022

1. Prüfung der Gemeindegebarung durch den örtlichen Prüfungsausschuss

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 15. März 2022 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Prüfbericht der BH Steyr-Land zum RA 2021

Auch der Prüfbericht der BH Steyr-Land zum Nachtragsvoranschlag 2021 vom 25.02.2022 wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Rechnungsabschluss 2021

Der Rechnungsabschluss 2021 wird vom Gemeinderat eingehend beraten und diskutiert. Trotz der aktuellen COVID-19-Pandemie kann das Rechnungsergebnis für das Jahr 2021 aufgrund sehr sparsamer Haushaltsführung knapp aber doch ausgeglichen werden. Als Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit werden 388,39 € ausgewiesen. Der Rechnungsabschluss findet die einstimmige Zustimmung des Gemeinderates.

4. Finanzierungsplan für das Projekt 'Sanierung und Erweiterung der Volksschule'

Aufgrund der Kostenerhöhung nach Vorliegen eines Teils der Ausschreibungsergebnisse wurde der Gemeinde Rohr im Kremstal vom Amt der Oö. LRG für die Sanierung und Erweiterung der Volksschule ein neuer Finanzierungsplan übermittelt, welcher vom Gemeinderat auch einstimmig beschlossen wird. Die Kosten des Projektes belaufen sich dabei auf insgesamt 3.539.415,00 €.

5. Auftragsvergaben beim Projekt 'Schulsanierung'

Für die Sanierung und Erweiterung der Volksschule werden vom Gemeinderat die Aufträge für die Fliesenleger-, Bodenleger-, Trockenbau-, Maler-, Metallbau-, Glaser- und Tischlerarbeiten sowie für die Arbeiten der Turnsaalsanierung vergeben.

6. Darlehensaufnahmen beim Projekt 'Sanierung und Erweiterung der Volksschule'

Im Finanzierungsplan für die Schulsanierung ist ein Darlehen in der Höhe von 750.000,00 € vorgesehen. Auch zur Zwischenfinanzierung der Landeszuschüsse muss ein kurzfristiges Darlehen in der Höhe von 700.000,00 € aufgenommen werden. Mit Beschluss des Gemeinderates werden beide Darlehen bei der Raiffeisenbank Region Sierning-Enns aufgenommen.

7. Ansuchen um Abänderung des Flächenwidmungsplans, Änderung Nr. 4.18

Beim Gemeindeamt wurde ein Antrag auf Abänderung des Flächenwidmungsplans eingebracht. Es soll dabei an der Gemeindegrenze zu Kremsmünster ein Bereich des Grundstücks Nr. 898/1 (ca. 9.300 m²) von Grünland in Betriebsbaugebiet umgewidmet werden. Nach positiver Beurteilung durch den Ortsplaner beschließt der Gemeinderat die Einleitung des Umwidmungsverfahrens.

8. Übertragungsverordnung für den Wohnungsausschuss

Im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit bei den Wohnungsvergaben wird das Beschlussrecht des Gemeinderates an den Wohnungsausschuss übertragen.

9. Ehrungen durch die Gemeinde Rohr im Kremstal

Vom Gemeinderat wird ein Beschluss gefasst, mit dem langjährige und nach der letzten Legislaturperiode ausgeschiedene Mitglieder des Gemeinderates sowie langjährige Funktionäre von Vereinen und Organisationen Ehrenzeichen der Gemeinde Rohr im Kremstal zugesprochen werden.

10. Beteiligung der Gemeinde Rohr im Kremstal an der lokalen Aktionsgruppe der LEADER Region Traunviertler Alpenvorland im Zeitraum 2023 – 2027/30

Das Regionalforum Steyr - Kirchdorf und die beiden LEADER Regionen „Nationalpark OÖ. Kalkalpen“ und „Traunviertler Alpenvorland“ sind die zentralen und etablierten Instrumente der Regionalentwicklung der beiden Bezirke Steyr - Land und Kirchdorf sowie der Stadt Steyr. Getragen sind diese Einrichtungen durch die 44 Gemeinden der Region. Seit Jahrzehnten sind sie der Garant für eine koordinierte gemeinsame Entwicklung der Region, für regionsrelevante Initiativen und für die professionelle Betreuung unzähliger Projekte auf regionaler und kommunaler Ebene. Vom Gemeinderat wird die Mitgliedschaft der Gemeinde Rohr im Kremstal bei der LEADER Region Traunviertler Alpenvorland auch für die kommende Förderperiode beschlossen.

11. Attraktivierung Kremstalradweg

Für die 14 Gemeinden entlang des Kremstalradweges (Klaus bis Traun) wird aktuell das Projekt "Attraktivierung Kremstalradweg" umgesetzt. Ziel des Projektes ist es, die Qualität dieses Landesradweges zu steigern, die Sicherheit auszubauen, den Weg thematisch in Szene zu setzen ("Burgen, Schlösser, Klöster – der sagenhafte Radweg"), sowie die gezielte Lenkung des Radverkehrs. Die Eigenmittel (40%) zu dem Projekt werden von den Gemeinden aufgebracht, die restlichen 60% werden über LEADER Fördermittel unterstützt. Vom Gemeinderat wird die aktive Teilnahme der Gemeinde Rohr im Kremstal an diesem Projekt beschlossen.

12. Grenzbereinigung im Bereich der Kremsmünsterer Straße

Im Bereich der Grundstücke Nr. 42/1 und 42/2 entsprechen die Grundstücksgrenzen entlang der Kremsmünsterer Straße nicht der Gegebenheiten in der Natur. Einer Neuvermessung und Bereinigung dieses Grenzverlaufs wird vom Gemeinderat zugestimmt.

13. Beitritt zum Bodenbündnis OÖ

Das Bodenbündnis ist ein Zusammenschluss europäischer Städte, Gemeinden und Regionen. Diese haben sich zum Ziel gesetzt, aktiv für einen nachhaltigen Umgang mit Böden einzutreten, eine sozial gerechte Landnutzung und eine verantwortungsvolle kommunale Bodenpolitik zu forcieren. Das Bodenbündnis wurde in enger Kooperation mit dem Klimabündnis gegründet und daher ist Klimabündnis OÖ im Auftrag des Landes OÖ die Koordinierungsstelle für das Bodenbündnis in OÖ. In Oberösterreich sind bereits 74 Gemeinden und 9 assoziierte Mitglieder, wie Betriebe oder Vereine, dem Bodenbündnis beigetreten (Stand 10.03.2021). Auch das Land OÖ ist seit dem Jahr 2003 Mitglied im Europäischen Bodenbündnis. Mit Beschluss des Gemeinderates wird auch die Gemeinde Rohr im Kremstal dem Bodenbündnis OÖ beitreten.

14. E-Ladestationen bei der P&R-Anlage

Von den ÖBB ist geplant, bei der neuen P&R-Anlage Ladesäulen zum Laden von E-Autos zu errichten und zu betreiben. Auf Basis und Grundlage des Vertrags zur Errichtung der P&R-Anlage wird sich die Gemeinde Rohr im Kremstal bei den Finanzierungskosten zur Errichtung der E-Ladesäulen beteiligen. Der Betrieb und die Wartung der E-Ladesäulen werden von den ÖBB übernommen.